



Herzlicher Empfang in der Krankenpflegeschule Marktredwitz, von links: Annett Poley, Geschäftsführer Martin Schmid, Barbora Schneiderová, Dr. Margarete Schirmer von der Krankenpflegeschule, Veronika Zoubková, Josephine Thieser, Schulleiterin Margarete Gude, Direktor Zdenek Hrkal, Alena Kubinová und Dr. Birgit Seelbinder. Bild: hzf

Praktikanten aus Eger im Klinikum

Schüleraustausch mit der Gesundheitsschule Cheb – Initiative von OB Dr. Seelbinder

Marktredwitz. Die Krankenpflegeschule des Klinikums Fichtelgebirge im Haus Marktredwitz freut sich über zwei Gastschülerinnen aus Cheb/Eger, die sechs Wochen lang die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin in Bayern kennenlernen werden.

In die Wege geleitet hat den Austausch die deutsch-tschechische Organisation „Tandem“, die auch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt.

Jahrgangsbeste

Veronika Zoubková und Barbora Schneiderová wurden als Beste ihres Jahrgangs an der Gesundheitsschule Eger für das Praktikum in Marktredwitz ausgewählt und besuchen hier den Unterricht des zweiten Kurses der Krankenpflegeschule. Ihnen zur

Seite stehen in besonderer Weise zwei Tutorinnen, Josephine Thieser und Annett Poley, ebenfalls Krankenpflegeschülerinnen. Bei einem kleinen Empfang begrüßten Geschäftsführer Martin Schmid und die Leiterin der Krankenpflegeschule, Margarete Gude, auch Schuldirektor Zdenek Hrkal und die Deutschlehrerin Alena Kubinová als Übersetzerin, ebenso Oberbürgermeisterin Dr. Birgit Seelbinder, auf deren Initiative hin der Austausch zustande kam.

Sie betonte in ihrem Grußwort den großen Nutzen möglichst vielfältiger Kontakte für beide Seiten. Vor allem die unterschiedlichen Schulmodelle bezüglich der Krankenpflege in Deutschland und Tschechien könnten voneinander profitieren: So handle es sich zum Beispiel in Cheb um eine reine Schule, wo nur die Theorie vermittelt werde, während in

Marktredwitz Theorie und Praxis in der Ausbildung eng verzahnt seien. Andererseits würden die tschechischen Absolventen mit dem Abschluss an der Gesundheitsschule die allgemeine Hochschulreife erwerben, was auch für Deutschland eine Überlegung wert sei.

Einsatz auf Stationen

Die beiden jungen Damen aus Cheb erwartet in den kommenden Wochen neben der Teilnahme am Unterricht des zweiten Kurses auch praktischer Einsatz auf den Stationen des Klinikums. Aber auch eine Stadtführung und ein Ausflugstag stehen auf dem Programm. Ihre deutschen Kurskolleginnen und -kollegen werden sich darüber hinaus noch einiges einfallen lassen, um die Gäste Marktredwitz und die Region erleben zu lassen.